

# **Modulhandbuch**

**für den Studiengang  
Bachelor of Arts in  
Politics, Administration & International  
Administration  
(BA PAIR)**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zeppelin Jahr</b>	<b>4</b>
Modul 10000   Interdisziplinäres Modul   Zeppelin Projekt	4
Modul 10001   Interdisziplinäres Modul   Wissenschaftliche Grundlagen	6
Modul 10002   Methoden	8
Modul 10009   Programmmodul PAIR	9
Modul 10013   Interdisziplinäre Perspektiven	11
<b>Major Phase   Pflichtmodule</b>	<b>12</b>
Modul 11311   Politische Institutionen	12
Modul 11312   Politische Soziologie	14
Modul 11313   Internationale Beziehungen	16
Modul 11314   Public Management	18
<b>Major Phase   Wahlpflichtmodule</b>	<b>19</b>
Track   Managing Global Challenges & International Relations	19
Modul 123221   Internationale Politische Ökonomie	19
Modul 123222   Global Public Policy	21
Modul 123223   Herausforderungen der internationalen Politik	22
Modul 123231   Völkerrecht	23
Modul 123182   Europarecht	24
Track   Political Behavior & Decision Making	28
Modul 123131   Entscheidungs- & Spieltheorie	28
Modul 123132   Ökonomische Theorien der Politik	29
Modul 123133   Politische Meinungsbildung & Politische Beteiligung	31
Modul 123171   Wahlen und Wahlverhalten	33
Modul 124053   Psychologie der Entscheidungen	35
Modul 123172   Empiriepraktikum	37
Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government Policy	38
Modul 123141   Managementtheorien	38
Modul 123142   Human Resource Management & Führung	39
Modul 123251   Politikfeldanalyse	40
Modul 123123   Verwaltungsrecht	42
Modul 123121   Recht der Marktsteuerung	43
Modul 123122   Politische & Ökonomische Aspekte der Regulierung	44
Modul 123192   Wirtschaftsinformatik	45
Modul 123191   Verwaltungsinformatik	47
Wahlpflichtmodule außerhalb der Tracks	49
Modul 123111   Demokratie- & Staatstheorien	49
Modul 124082   Strategien politischer Kommunikation	50
Modul 124081   Politische Kommunikation & Öffentlichkeit	51
Modul 123501   Ausgewählte Themen I	52
Modul 123502   Ausgewählte Themen II	53
Modul 12344   Advanced Methods	54
<b>Humboldt Jahr</b>	<b>55</b>
Modul 112711   Forschungsprojekt & Methoden	55
Modul 11354   Fachliche Vertiefung	56
<b>Bachelor Phase</b>	<b>57</b>

Modul 11280   Abschlussmodul	57
<b>ZU Plus</b>	<b>58</b>
Modul 11011   Workshop   Kreativität & Performanz	58
Modul 11011   Workshop   Grundlagen des Unternehmertums	59

### **Anmerkung zur Aktualität der Modulbeschreibungen**

Aktuelle Angaben zu Inhalten und Prüfungsleistungen, die mit der Besetzung von Kursen variieren können, entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über Ihr ZU|hause.

## Zeppelin Jahr

Modul 10000   Interdisziplinäres Modul   Zeppelin Projekt				
BA PAIR	1.-2. Semester	7 SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 63 / 287
Lehrform			Vorlesung, Workshop, Gruppenbetreuung	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (H), Präsentation, Gruppen-Forschungsprojekt/- bericht	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Maren Lehmann Prof Dr Jarko Fidrmuc Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
<b>Inhalt</b>				
<p>Ziel dieses Moduls ist die eigenständige Beschäftigung mit studienrelevanten Inhalten und die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Die Studierenden werden angehalten, eine wissenschaftliche Forschungsfrage selbstständig zu formulieren, durch die Anwendung von Theorien und wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und ihre Forschungsergebnisse zu interpretieren.</p> <p>Die Ergebnisse werden in einer universitätsöffentlichen Abschlusskonferenz präsentiert. Das Lehrforschungsprojekt wird flankiert von einem interdisziplinären Seminar und Methodenkursen. Die Studierenden werden in ihrer Projektarbeit von einem wissenschaftlichen Betreuer unterstützt.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Die Studierenden werden bereits im ersten Semester dazu befähigt, sich wissenschaftliche Fragestellungen im Rahmen einer individuellen Hausarbeit zu stellen und diese zu bearbeiten. Darüber hinaus lernen die Studierenden, sich im Rahmen von einer Gruppenarbeit wissenschaftlichen Fragestellungen zu widmen und sich dabei Expertenwissen aus unterschiedlichen Disziplinen zu erschließen und zunutze zu machen. Durch die Vorstellung multi- und transdisziplinärer Forschungsmethoden werden sie in die Lage versetzt, sich ein Forschungsfeld oder ein gesellschaftliches Problemfeld zu erschließen. Dabei kommt es darauf an, die Prozesse der Kooperation und Koordination in einem Projektteam zu definieren und zu steuern. Im Rahmen des Moduls lernen die Studierenden, ein aktuelles gesellschaftliches Problemfeld so zu beobachten und so einzugrenzen, dass es in einem Projekt umsetzbar und öffentlich präsentierbar wird. Hierzu werden ihnen die jeweils notwendigen Formen wissenschaftlichen Arbeitens und die angemessenen Methoden aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet.</p>				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100006 Fachliche Perspektiven	4	3
LV 100007 Methodenworkshop I	1	1,5
LV 100007 Methodenworkshop II	1	1,5
LV 100008 Gruppen-Projektarbeit	8	1

## Modul 10001 | Interdisziplinäres Modul | Wissenschaftliche Grundlagen

BA PAIR	1. Semester	5 SWS	4 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 45/55
Lehrform				Vorlesung, Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke Prof Dr Manfred Moldaschl Prof Dr Gloria Meynen
Teilnahmevoraussetzungen				keine
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul 1. Semester

### Inhalt

Im Modul werden grundlegende wissenschaftstheoretische Fragestellungen behandelt, zentrale wissenschaftstheoretische Konzepte, Theorien und Kontroversen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften erläutert, sowie auf die Besonderheiten interdisziplinären Arbeitens und Forschens eingegangen. Ferner werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Mögliche Themen des Moduls sind u.a.:

- | Was ist Wissenschaft?
- | Theorien, Methoden, Hypothesen
- | Was ist Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft?
- | Konzepte von Interdisziplinarität
- | Webers Programm der Wissenschaftslehre (Objektivität und Wertfreiheit)
- | Poppers Kritischer Rationalismus
- | Kuhns Theorie des Paradigmenwechsels
- | Lakatos' Forschungsprogramm
- | Feyerabends Methodenpluralismus
- | Lyotard und das postmoderne Wissen
- | Wissenschaft und wissenschaftliche Theorien als gesellschaftliches Konstrukt

### Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Besuch des Seminars verschiedene wissenschafts- und erkenntnistheoretische Grundkonzeptionen in den Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften kennen und in der Lage sein, diese kritisch aufeinander zu beziehen, sowie wissenschaftliche Vorgehensweisen vor dem Hintergrund wissenschaftstheoretischer Entwicklungen und aktueller Herausforderungen zu bewerten.

## Literatur

- | Adorno, Th. W. u.a. (1972): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie, Darmstadt.
- | Chalmers, Alan F. (2001)[1976]: Wege der Wissenschaft, Berlin
- | Clifford Geertz (2003): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Suhrkamp, Frankfurt a.M.
- | Hollis, Martin (1994): The Philosophy of Social Science, Cambridge.
- | Giere, Ronald N. (1991): Understanding Scientific Reasoning, Fort Worth.
- | Moses, Jonathon W./ Torbjorn L. Knutsen (2007): Ways of Knowing. Competing Methodologies in Social and Political Research, New York.
- | Weber, Max (1988) [1922]: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre, Tübingen.
- | Wright, Georg Henrik von (1991): Erklären und Verstehen, Frankfurt a. M.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100014 Wissenschaftstheorie	3	3
LV 100015 Wissenschaftliche Arbeitsweisen	1	2

Modul 10002   Methoden				
BA PAIR	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 54/246
Lehrform			Vorlesung, Tutorien	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur (K)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min	
Modulverantwortlich			Prof Dr Franziska Peter Dr Kilian Seng	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung Empirische Sozialforschung führt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Grundbegriffe ein. Darüber hinaus werden Forschungsdesigns, Verfahren zur Stichprobenziehung und Messungen behandelt. Als Erhebungsverfahren werden qualitative und quantitative Befragungen, Beobachtungen und Inhaltsanalysen erläutert. Dabei soll auch auf praktische Aspekte wie die Gestaltung von Fragebögen oder die Spezifika bestimmter Erhebungssituationen eingegangen werden, wie beispielsweise Reaktivität.</p> <p>In der Lehrveranstaltung Statistik werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie, die deskriptive Statistik und die Inferenzstatistik behandelt. Dabei werden schrittweise die univariate und bivariate Statistik sowie Zusammenhangsmaße und Tests für Variablen mit unterschiedlichem Skalenniveau eingeführt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Ziel des Moduls ist es, den Ablauf eines Forschungsvorhabens von den theoretischen Grundlagen, der Planung über die Erhebung bis hin zur Datenauswertung zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die Studierenden für einen sinnvollen Umgang mit Statistiken sensibilisiert werden und einen Überblick über deskriptive und induktive Statistik erhalten.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Hamburg.</li> <li>  Porst, Rolf (2011): Fragebogen. Ein Arbeitsbuch. Wiesbaden: VS Verlag.</li> <li>  Jann, Ben (2005): Einführung in die Statistik. 2. Auflage, München: Oldenbourg.</li> <li>  Kühnel, Steffen M. und Dagmar Krebs (2012): Statistik für die Sozialwissenschaften. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 100024 Empirische Sozialforschung			6	3
LV 100025 Statistik			6	3

<b>Modul 10009   Programmmodul PAIR</b>				
BA PAIR	1.-2. Semester	9 SWS	15 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 81/294
Lehrform			Vorlesung, Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur (K), Präsentation, Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke Prof Dr Jörn von Lucke Prof Dr Ulf Papenfuß	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
<b>Inhalt</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Regierungslehre, Staatsfunktionen</li> <li>  Demokratie und ihre Prozesse</li> <li>  Gewaltenteilung</li> <li>  Politische Willensbildung: Wahlen, Parteien und Interessenverbände</li> <li>  Policy Cycles</li> <li>  Sozialkapital und Zivilgesellschaftliche Akteure</li> <li>  Europäische Politikprozesse</li> <li>  Grundlagen der Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>  Grundlagen der Rechtsanwendung und Rechtstheorie</li> </ul>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  können einen Überblick über die Struktur und Arbeitsweise Öffentlicher Verwaltung in ihren Politik-, Gesellschafts- und Wirtschaftsverflechtungen geben</li> <li>  erlangen die Fähigkeit, allgemeine politikwissenschaftliche Fragestellungen zu identifizieren und erste Lösungswege zu skizzieren, insb. Im Schnittstellenbereich von Politik/Regierung/Verwaltung</li> <li>  sind hinsichtlich rechtlicher Probleme sprechfähig und haben minimale Kenntnisse in Rechtsanwendung</li> </ul>				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Ball, Alan R. / B. Guy Peters (2005): Modern Politics &amp; Government, 7<sup>th</sup> edition, New York: Palgrave MacMillan</li> <li>  Hague, Rod/Martin Harrop (2013): Comparative Government &amp; Politics. Palgrave MacMillan</li> <li>  English, Einführung in das juristische Denken u.a. Empfehlungen des Dozenten</li> </ul>				

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 100091 Policy, Polity, Politics	5	3
LV 100092 Öffentliche Verwaltung	5	3
LV 100093 Grundlagen des Rechts	5	3

<b>Modul 10013   Interdisziplinäre Perspektiven</b>				
BA PAIR	1.-2. Semester	9 SWS	15 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 81/294
Lehrform			Vorlesung, Seminar, Tutorien	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur (K), Präsentation, Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Alle Professorinnen und Professoren	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul 1. und 2. Semester	
<b>Inhalt</b>				
<p>Dieses Modul setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen der programmspezifischen Pflichtmodule aller BA-Studienprogramme. Studierende können aus insgesamt 7 Lehrveranstaltung 3 Lehrveranstaltungen frei wählen. Studierende können bereits ab dem ersten Semester, neben ihren Pflichtkursen weitere Schwerpunkte in Ihrem Studium setzen und Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen systematisch gewinnen.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Studierende können bereits ab dem ersten Semester, neben ihren Pflichtkursen weitere Schwerpunkte in Ihrem Studium setzen und Einblicke in die wissenschaftstheoretische Heuristik und Methodik anderer Disziplinen systematisch gewinnen.</p>				
<b>Lehrveranstaltungen im Modul</b>			<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
LV 100081 Einführung in kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen			5	3
LV 100082 Einführung in kulturwissenschaftliche Fragestellungen			5	3
LV 100083 Kulturgeschichte			5	3
LV 100071 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			5	3
LV 100072 Einführung in die Volkswirtschaftslehre			5	3
LV 100073 Betriebliches Rechnungswesen			5	3
LV 100151 Problemgeschichte der Soziologie			5	3

## Major Phase | Pflichtmodule

Modul 11311   Politische Institutionen				
BA PAIR	3.-4. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 54/246
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Präsentation, Hausarbeit (H)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 10009
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul 3. und 4. Semester
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Hauptaugenmerk des Seminars „Vergleichende Politikwissenschaft“ liegt auf dem in der Regel auf einer Analyse von Staatsformen und Politischen Systemen mit Hilfe der Methode des Vergleichens. Im Zentrum stehen dabei sowohl die politischen Systeme prägende Institutionen und Organisationen wie u.a. Regierungssysteme, Wahlsysteme und Parteiensysteme als auch die Prozesse der politischen Willens- und Meinungsbildung, die sich im Rahmen dieses institutionellen Kontextes vollziehen. Der Vergleich kann sich dabei neben der Analyse bestehender Systeme auch auf deren Genese und Veränderung (z.B. demokratische Transition) beziehen. Ebenfalls Gegenstand der vergleichenden Forschung sind die politische Kultur und die Form von Öffentlichkeit, unter der sich die Willensbildungsprozesse vollziehen. Auch neuere Formen der politischen Partizipation wie soziale Bewegungen, die sich jenseits der klassischen politischen Institutionen entwickeln, sind Gegenstand der Vergleichenden Politikwissenschaft, ebenso das Zusammenwirken von und Interaktion zwischen Politischen Systemen und der Organisationsform der Wirtschaft und des Rechts.</p> <p>Im Rahmen des Seminars der politischen Philosophie stehen Herrschaftsformen und -bedingungen im Mittelpunkt. Es werden grundlegende Begriffe der politischen Philosophie wie Gerechtigkeit, Rechte und Verpflichtungen erläutert und diskutiert, sowie das Verhältnis von Konflikt- und Kooperation innerhalb einer Gemeinschaft und zwischen verschiedenen Gruppen oder Gemeinschaften.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Die Probleme nationalstaatlicher Steuerung zu verstehen,</li> <li>  Regierungssysteme in ihren grundlegenden Komponenten zu vergleichen,</li> <li>  Prozesse der politischen Partizipation und Einflussnahme und ihre Interaktion mit politischen Institutionen zu verstehen.</li> <li>  Grundlegende Konzepte der politischen Philosophie zu erkennen, sowie politische Institutionen mit Hilfe dieser Konzepte zu beurteilen und einzuschätzen.</li> </ul>				

## Literatur

- | Boix, Charles/Susan C. Stokes (2009): The Oxford Handbook of Comparative Politics, Oxford
- | Hague, Rod/Martin Harrop (2013): Comparative Government & Politics. Palgrave MacMillan
- | Stykow, Petra (2007): Vergleich politischer Systeme. Paderborn
- | Hampton, Jean: Political Philosophy, Boulder 1997
- | Becker, Michael/Johannes Schmidt/Reinhard Zintl (2017): Politische Philosophie, Paderborn

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 113071 Vergleichende Politikwissenschaft	6	3
LV 123112 Politische Philosophie	6	3

<b>Modul 11312   Politische Soziologie</b>				
BA PAIR	3.-4. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 54/246
Lehrform				Seminar, praktische Übung
Veranstaltungstyp				Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Modulabschlussprüfung (Klausur (K) und Hausarbeit (H))
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Martin Elff
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 10002 und 10009
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul 3. und 4. Semester
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul bietet eine Einführung in die Themenbereiche der Politikwissenschaft, die auf die Schnittstelle von Politik und Gesellschaft fokussiert sind, sowie die Möglichkeit, sich mit zu diesen Themenbereichen gehörigen Fragestellungen in eigenen empirischen Datenanalysen praktisch auseinanderzusetzen. Die Fragen, mit denen sich das Modul auseinandersetzt sind: Welche Einstellungen von Bürgern gehören zu einer stabilen Demokratie? Warum beteiligen sich Bürger an Wahlen und wann bevorzugen sie andere Partizipationsformen? Was sind die wichtigsten Bestimmungsgründe der Wahlentscheidung? Wie wachsen junge Menschen in die Demokratie hinein? Wie stabil und informiert sind die politischen Meinungen der Bürger?</p> <p>Zu den Themenbereichen dieses Moduls gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Politische Kultur</li> <li>  Politische Parteien und Interessengruppen</li> <li>  Politische Beteiligung</li> <li>  Wahlverhalten</li> <li>  Politische Sozialisation</li> <li>  Politische Meinungs- und Einstellungsbildung</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Grundkenntnisse über die wichtigsten theoretischen Ansätze der politischen Soziologie und der wesentlichen Verfahrensweisen in der empirischen Forschung in diesem Teilbereich. Sie haben erste Erfahrungen in der Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur gesammelt sowie mit der praktischen Durchführung von empirischer Datenanalysen.</p>				

**Literatur**

- | Kaina, Victoria, und Andrea Römmele (Hg.). 2012. *Politische Soziologie: Ein Studienbuch*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- | Rattinger, Hans. 2009. *Einführung in die Politische Soziologie*. München: Oldenbourg.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 113121 Politische Einstellungen & Politisches Verhalten	6	3
LV 113122 Angewandte Statistik	6	3

<b>Modul 11313   Internationale Beziehungen</b>				
BA PAIR	3.-4. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 54/246
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>
Dauer				2 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Lisbeth Zimmermann
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 10009
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul 3. und 4. Semester
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul bietet eine Einführung in die Internationalen Beziehungen und das Regieren auf europäischer Ebene. Aufbauend auf dem im Zeppelinjahr erworbenen Verständnis von Staat und Staatlichkeit werden zunächst zentrale Dimensionen und Begrifflichkeiten wie Macht, Souveränität und Anarchie im internationalen Kontext behandelt.</p> <p>Einen Schwerpunkt nimmt die Diskussion verschiedener klassischer und aktueller Theorien der Internationalen Beziehungen ein, welche auch die Basis für die Analyse konkreter internationaler Institutionen, Prozesse und/oder Ereignisse bilden. Ausgehend von der zentralen Analyseeinheit des Staats wird darüber hinaus diskutiert, wie sich dessen Rolle im Zuge der Globalisierung gestaltet. Damit kommen – gegenüber der traditionellen Politik – nicht-staatliche, transnationale Akteure ins Spiel sowie neue Organisationsformen, ob „private governance“ oder „public-private-partnerships“.</p> <p>Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Vertiefung der bis dahin erworbenen Kenntnisse des politischen Systems der Nationalstaaten und die Perspektive auf einen Vergleich der Regierungsformen im Rahmen der Europäischen Union. So lernen die Studierenden die Besonderheiten der Governance-Prozesse auf europäischer Ebene in ihrer Interdependenz mit nationalen, regionalen und lokalen Politikprozessen und die Formen der europäischen Integration und Wandel der Staatlichkeit in der EU kennen. Sie erhalten eine Einführung in das politisch-administrative System der Europäischen Union und stellen internationale Vergleiche der Governance-Strukturen und -Prozesse (die EU als internationaler Akteur) an.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen die grundlegenden Theorien der internationalen Beziehungen</li> <li>  können theoretische Texte kritisch analysieren und auswerten</li> <li>  können konkrete Probleme internationaler Ordnungsbildung und Steuerung verstehen und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen</li> <li>  können Probleme, Lösungen und Herausforderungen der Steuerung internationaler Organisationen und Institutionen diskutieren</li> </ul>				

- | haben detaillierte Kenntnis der Governance-Strukturen der Europäischen Union
- | erlernen die Grundkenntnisse über Integrationsprozesse und -theorien
- | besitzen die Analysefähigkeit der Governance-Regime in ausgewählten Politikfeldern

#### Literatur

- | Deitelhoff, Nicole; Zürn, Michael (2016): Lehrbuch der Internationalen Beziehungen: Per Anhalter durch die IB-Galaxis. München: C.H.Beck.
- | Krell, Gert; Schlotter, Peter Schlotter (2018): Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen. 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage. Studienkurs Politikwissenschaft. Baden-Baden: Nomos.
- | Zangl, Bernhard; Zürn, Michael (2003): Frieden und Krieg. Sicherheit in der nationalen und postnationalen Konstellation. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- | Bieling, Hans-Jürgen; Lerch, Marika (2013): Theorien der europäischen Integration. 3. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag.
- | Hix, Simon (2011), The Political System of the European Union, 3rd edition, London: Palgrave.

Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS	SWS
LV 113081 Theorien internationaler Beziehungen	6	3
LV 113072 Governance der Europäischen Union	6	3

<b>Modul 11314   Public Management</b>					
BA PAIR	3.-4. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 54/246	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer				2 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min	
Modulverantwortlich				Prof Dr Ulf Papenfuß	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 10009	
Verwendbarkeit des Moduls				Pflichtmodul 3. und 4. Semester	
<b>Inhalt</b>					
<p>Das Modul vermittelt einen einführenden Überblick über die theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen der modernen Staats- und Verwaltungstätigkeit. Zu diesem Zweck wird die Analyse von Strukturen, Prozessen und Steuerungsmodi des öffentlichen Sektors – einschließlich ihrer Reformen – vertieft und mit der vergleichenden Untersuchung von zentralen Ausprägungen staatlicher Programme verknüpft.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden lernen dadurch grundlegende Prozesse und Strukturen des Verwaltungsmanagements und können die Probleme der internen Verwaltungsführung in den weiteren Zusammenhang des politischen und gesellschaftlichen Umfeldes einordnen. Sie werden befähigt, den Umfang und die inhaltliche Ausrichtung moderner Staatstätigkeit – insbesondere mit Blick auf wohlfahrtsstaatliche Politik – im internationalen Vergleich kritisch zu vergleichen und zu beurteilen.</p>					
<b>Literatur</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Thom, N./Ritz, A. (2007): Public Management, 4. Auflage.</li> <li>  Schedler, K./ Proeller, I. (2011): New Public Management, 5. Auflage.</li> <li>  Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis - New Public Management, Governance, and the Neo-Weberian State, 3. Auflage.</li> <li>  Bovaird, Tony / Löffler, Elke (2015): Public Management and Governance, 3. Aufl., London.</li> <li>  Blanke, B./von Bandemer, S./Nullmeier, F./Wewer, G. (2010), Handbuch zur Verwaltungsreform, 4. Aufl., Wiesbaden.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen im Modul</b>				<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
LV 113061 Reform des öffentlichen Sektors im Vergleich				6	3
LV 113062 Steuerung öffentlicher Organisationen				6	3

## Major Phase | Wahlpflichtmodule

### Track | Managing Global Challenges & International Relations

Modul 123221   Internationale Politische Ökonomie				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H), Klausur (K), Referat
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Heribert Dieter
Teilnahmevoraussetzungen				LV 100072 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Managing Global Challenges & International Relations
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Seminar ist darauf ausgerichtet, einen Überblick über die historische Entwicklung der Theorien und der Empirie der Internationalen Politischen Ökonomie zu geben. Dabei werden die Entwicklungen der Internationalen Politischen Ökonomie als Wissenschaftsdisziplin erarbeitet, die zentralen theoretischen Zugänge diskutiert und welche Stärken und Schwächen die Theorien aufweisen. Des Weiteren werden verschiedene Akteure und Felder der Internationalen Politischen Ökonomie analysiert, etwa die Rolle des Staates, der Finanzmärkte oder der Handelsbeziehungen. Zentral ist dabei die Frage nach den Nutznießern: „Who gets what when and why?“ Deshalb behandelt das Modul auch die Machtverhältnisse in der globalen politischen Ökonomie und dabei die internen und externen Entwicklungsdynamiken verschiedener Länder.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer sollten nach dem Besuch des Seminars einen fundierten Einblick in die Internationale Politische Ökonomie bekommen haben und dazu in der Lage sein, eine empirische Fragestellung zu entwickeln und theoretisch angeleitet zu bearbeiten.</p>				

**Literatur**

- | Bieling, Hans-Jürgen (2001): Internationale Politische Ökonomie. Eine Einführung. 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag
- | Bieling, Hans-Jürgen/Haas, Tobias/Lux, Julia (Hrsg) (2013): Die Internationale Politische Ökonomie nach der Weltfinanzkrise. Theoretische, geopolitische und politikfeldspezifische Implikationen. Wiesbaden: VS Verlag
- | Wullweber, Joscha/Graf, Antonia/Behrens, Maria (Hrsg) (2013): Theorien der Internationale Politischen Ökonomie. Wiesbaden: VS Verlag

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123221 Internationale Politische Ökonomie	6	3

Modul 123222   Global Public Policy					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Prof Dr Lisbeth Zimmermann	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11313 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Managing Global Challenges & International Relations	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Dieses Modul vertieft die bis dahin erworbenen Kenntnisse des politischen Systems der Nationalstaaten und der internationalen Beziehungen, und erweitert die Perspektive. Ausgehend vom Konzept der „Global Governance“ ist ein wesentlicher Inhalt die kritische Analyse der Stärken und Schwächen der sich herausbildenden globalen Ordnung, die starke Komponenten der Unordnung und NichtRegierbarkeit umfasst. Ziel ist, ein grundlegendes Verständnis der Problematik der Selbststeuerung globaler Kontexte zu entwickeln und Dimensionen nicht-staatszentrierter Steuerung zu untersuchen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen die grundlegenden Theorien der globalisierten Politik;</li> <li>  können theoretische Texte kritisch analysieren und auswerten,</li> <li>  können konkrete Probleme globaler Ordnungsbildung und Steuerung verstehen und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen,</li> <li>  können Probleme, Lösungen und Herausforderungen der Steuerung internationaler Organisationen und Institutionen diskutieren.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Harman, Sophie/Williams, David (2013): Governing the World? Cases in Global Governance, Milton Park: Routledge</li> <li>  Beeson, Mark/Bisley, Nick (2013): Issues in 21th Century World Politics, London/New York: Palgrave MacMillan</li> <li>  Held, David/McGrew, Anthony (2003): The Global Transformations Reader. An Introduction to he Globalization Debate, Oxford: Blackwell</li> <li>  Cairney, Paul (2011): Unterstanding Public Policy. Theories and Issues, London / New York: Palgrave MacMillan</li> </ul>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123222 Global Public Policy				6	3

<b>Modul 123223   Herausforderungen der internationalen Politik</b>					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Prof Dr Lisbeth Zimmermann	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11313 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Managing Global Challenges & International Relations	
<b>Inhalt</b>					
<p>Dieses Modul behandelt unterschiedliche aktuelle Probleme der internationalen Politik. Beispiele sind Themen aus der Friedens- und Konfliktforschung, der Außen- und internationalen Sicherheitspolitik, der globalen Umweltpolitik, Diplomatie usw.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen die Grundlagen der jeweiligen Themengebiete</li> <li>  können die grundlegenden Konzepte und Literatur der spezifischen Themengebiete und Politikfelder einordnen und diskutieren</li> <li>  können konkrete Probleme der Themengebiete verstehen und durch Literaturrecherche, und Analyse mündlich und schriftlich verständlich darstellen</li> <li>  können globale Vorgänge und Zusammenhänge kritisch hinterfragen und Stellung beziehen</li> </ul>					
<b>Literatur</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Jahn, Egbert (2012): Frieden und Konflikt. Wiesbaden: VS Verlag.</li> <li>  Enskat, Sebastian; Masala, Carlo (Hg.) (2014): Internationale Sicherheit. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag.</li> <li>  Biermann, Frank; Pattberg, Philipp (Hg.) (2012): Global Environmental Governance Reconsidered. Cambridge, Mass.: MIT Press.</li> <li>  Sending, Ole Jacob; Pouliot, Vincent; Neuman, Iver B. (Hg.) (2015): Diplomacy and the Making of World Politics. Cambridge: Cambridge University Press.</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltung im Modul</b>				<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
LV 123223 Herausforderungen der internationalen Politik				6	3

<b>Modul 123231   Völkerrecht</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur (K)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min	
Modulverantwortlich			Prof Dr Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen			LV 100093 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Managing Global Challenges & International Relations	
<b>Inhalt</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Begriff und Umfang des Völkerrechts</li> <li>  Rechtsquellen des Völkerrechts</li> <li>  Völkerrechtssubjekte (u.a. Staaten, I.O., Individuen)</li> <li>  Grundsätze des diplomatischen Schutzes</li> <li>  Souveränität und Staatenimmunität</li> <li>  Staatenverantwortung</li> <li>  Menschenrechtsschutz</li> <li>  Humanitäres Völkerrecht</li> <li>  Friedliche Streitbeilegung</li> </ul>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen Rechtsquellen und völkerrechtliche Grundbegriffe; sie sind in der Lage, sie in praktischen Fällen anzuwenden</li> <li>  kennen den Aufbau und die Organisation der UNO und können ihre Handlungsmöglichkeiten sowie die ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschätzen</li> <li>  kennen die Instrumente des internationalen Menschenrechtsschutzes (z.B. AEMR, IPBPR, IPWSKR, EMRK) und können ihre Bedeutung für die internationale Gemeinschaft sowie die Völkerrechtsordnung einschätzen</li> <li>  können die aktuellen Fragen des Völkerrechts diskutieren (z.B. Ukraine-Konflikt, IS-Attacken, Failed-State-Problematik) und sie in den allgemeinen völkerrechtlichen Diskurs einordnen</li> <li>  können beurteilen, inwieweit das Völkerrecht ein Werkzeug in den Bereichen „International Relations“, Entwicklungspolitik und Sicherheitsgewährleistung darstellt</li> </ul>				
<b>Literatur</b>				
Lehrbücher zum Völkerrecht, Empfehlungen des Dozenten				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123231 Völkerrecht			6	3

<b>Modul 123182   Europarecht</b>					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min	
Modulverantwortlich				Prof Dr Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen				LV 100093 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Managing Global Challenges & International Relations	
<b>Inhalt</b>					
<p>Im Modul Europarecht werden die rechtlichen Grundlagen und die Rechtsakte der EU im Detail behandelt. Dabei ist das Recht der europäischen Union sowohl im Hinblick auf das institutionelle Recht der Gemeinschaft als auch auf das materielle Recht des Binnenmarktes Gegenstand des Moduls.</p> <p>Folgende Aspekte sind hierbei im Zentrum des Interesses:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Das regionale Völkerrecht Europas im Überblick, insbes. Europarat und EMRK</li> <li>  Die Rechtsnatur der EU</li> <li>  Das rechtliche Verhältnis zu den Mitgliedstaaten</li> <li>  Die Rechtsakte der EU</li> <li>  Grundrechtsschutz auf europäischer Ebene</li> <li>  Rechtssystem</li> <li>  Marktfreiheiten</li> <li>  Währungsrecht und besondere Politiken im Überblick</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  erhalten Einblick in die Funktion der EU als Rechtsgemeinschaft</li> <li>  kennen den Einfluss des Gemeinschaftsrechts auf das nationale Recht</li> <li>  sind in der Lage die europarechtliche Dimension eines praktischen Rechtsproblems zu erkennen und zu lösen.</li> <li>  kennen die Rechtsakte der Gemeinschaft und die Art und Weise ihrer Entstehung</li> <li>  können einfache Fälle zu den Marktfreiheiten und Grundrechten lösen</li> </ul>					
<b>Literatur</b>					
Textsammlung Öffentliches Recht oder vergleichbare Sammlungen mit EUV und AEUV					
<b>Lehrveranstaltung im Modul</b>				<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
LV 123182 Europarecht				6	3

Modul 123201   Internationale Organisationen				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistung			Klausur (K) oder Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Lisbeth Zimmermann	
Teilnahmevoraussetzungen			Module 11313 und 11314 sollten belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Managing Global Challenges & International Relations	
<p><b>Inhalt</b>  Dieses Modul bietet eine Einführung in die Funktionsweise von internationalen Organisationen und ihre Rolle im internationalen System. Aufbauend auf die im Modul „Internationale Beziehungen“ erworbenen Grundkenntnisse gibt es eine Übersicht über die wichtigsten Erklärungsansätze zur Entstehung und zum Einfluss von internationalen Organisationen in unterschiedlichen Politikfeldern. Zentral werden die Fragen nach der Autonomie und Autorität von internationalen Organisationen behandelt, aber auch Fragen nach Reform und Wandel sowie Politisierung und Protest. In diesem Zusammenhang legt das Modul einen Schwerpunkt auf die Beziehungen von internationalen Organisationen zu Staaten, zivilgesellschaftlichen Akteuren und anderen internationalen Organisationen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b>  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen machttheoretische, funktionalistische, konstruktivistische und soziologische Erklärungsansätze für das Entstehen und Verhalten von internationalen Organisationen</li> <li>  können diese auf internationale Organisationen in verschiedenen Politikfeldern (Sicherheit, Wirtschaft, Menschenrechte, Umwelt) anwenden, um sowohl ihr Entstehen als auch ihren Einfluss auf die Weltpolitik zu analysieren</li> <li>  lernen Methoden kennen, um internationale Organisationen empirisch zu untersuchen</li> <li>  können sich kritisch mit normativen Fragen zu Macht und Legitimität von internationalen Organisationen auseinandersetzen</li> </ul>				

**Literatur**

- | Rittberger, Volker; Zangl, Bernhard; Kruck, Andreas (2013): Internationale Organisationen. 4. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.
- | Conceição-Heldt, Eugenia de; Koch, Martin; Liese, Andrea (Hg.) (2015): Internationale Organisationen: Autonomie, Politisierung, interorganisationale Beziehungen und Wandel. Politische Vierteljahresschrift Sonderheft, 49; 1. Baden-Baden: Nomos.
- | Karns, Margaret P.; Mingst, Karen A. 2010. International Organizations. The Politics and Processes of Global Governance. 2nd edition. Boulder: Lynne Rienner.
- | Barnett, Michael N.; Finnemore, Martha (2004): Rules for the World. International Organizations in Global Politics. Ithaca, N.Y.: Cornell University Press.

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123201 Management of International Organizations	6	3

Modul 123212   Public Services in Developing Countries				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. – dauer			H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Lisbeth Zimmermann	
Teilnahmevoraussetzungen			Modul 11313 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Managing Global Challenges & International Relations	
<p><b>Inhalt u. Qualifikationsziele</b></p> <p>The course provides a comprehensive introduction to public policy and management in development countries and transitional economies. It assesses both traditional and new models of public administration with particular emphasis on the challenge of the centrality of the state in development and current debates about the conditions of effective governance. Illustrated throughout with case studies, the course identifies aspects of the new public management to development countries and challenges the contemporary orthodoxy that reinventing government means reducing its role and functions to those of a minimalist state.</p> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Wescott, Clay/Bowornwathena, Bidhya/Jones, Lawrence R. (2009): The Many Faces of Public Management Reform in the Asia Pacific Region; Bingley: Emerald Group.</li> <li>  Wescptt.Clay/Bowornwahena, Bidhya (2008): Comparative Governance Reform in Asia, Bingley: Emerald Group.</li> <li>  Jones, Lawrence R./Guthrie, James/Sheane, Peter (2001): Learning from International Public Management Reform; Bingley: Emerald Group.</li> <li>  Farazmand, Ali (2001): Handbook of Comparative and Development Public Administration, New York: Marcel Dekker.</li> <li>  Subramaniam, Venkat (1990): Public Administration in The Third World, London: Greenwook Publishing.</li> </ul>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123212 Public Services in Developing Countries			6	3

## Track | Political Behavior & Decision Making

Modul 123131   Entscheidungs- & Spieltheorie				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur (K)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min	
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Political Behavior & Decision Making	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Spieltheorie, ursprünglich ein Teilgebiet der Wirtschaftswissenschaften, findet inzwischen in fast allen sozialwissenschaftlichen Disziplinen Anwendung bei der Analyse sogenannter strategischer Entscheidungen. Dies sind Entscheidungen, bei denen der Akteur bei der Auswahl seiner eigenen Handlung die erwarteten Handlungen der „Mitspieler“ berücksichtigt. Klassische Anwendungen der Spieltheorie in der Politikwissenschaft gibt es in den Bereichen internationaler Politik (Rüstungswettlauf, Abschreckung), der Wahlforschung (Welche Wahlplattform soll eine Partei einnehmen, um ihre Siegeschancen zu optimieren?) und der Vertragstheorie (Hobbes). In dem Modul werden die wichtigsten Grundbegriffe der Spieltheorie, wie kardinaler Nutzen, Nash-Gleichgewicht, MinMax Theorem etc. erläutert, wenn möglich immer in Bezug auf das entsprechende Analyseproblem bzw. den Aspekt des Problems, für das bzw. den das jeweilige Konzept eine Lösung darstellt.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen die Studierenden unterschiedliche „Spiele“,</li> <li>  können sie die Spiele identifizieren und zur Analyse von Problemen heranziehen,</li> <li>  können die Studierenden einfache eigene spieltheoretische Modellierungen zur Analyse bestimmter Probleme entwerfen.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Behnke, Joachim (2013), Entscheidungs- und Spieltheorie. Baden-Baden: Nomos</li> <li>  Diekmann, Andreas (2009), Spieltheorie. Reinbek: Rowohlt.</li> <li>  Morrow, James D. (1994), Game Theory for Political Scientists. Princeton: Princeton University Press.</li> <li>  Taylor, Michael (1987), The possibility of cooperation, Cambridge: Cambridge University Press.</li> </ul>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123131 Entscheidungs- & Spieltheorie			6	3

<b>Modul 123132   Ökonomische Theorien der Politik</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Präsentation, Klausur (K)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke
Teilnahmevoraussetzungen				Module 11311 und 11312 sollten belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Political Behavior & Decision Making
<b>Inhalt</b>				
<p>Formale Theorien der Politik befassen sich mit politischen Institutionen und Entscheidungsprozessen und analysieren diese mit Hilfe formaler Methoden, wie sie z.B. auch vornehmlich in der Ökonomie angewandt werden. Im Modul werden u.a. folgende Themen behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Die Entstehung und Aufrechterhaltung spezifischer Staatsformen</li> <li>  Probleme kollektiven Handelns</li> <li>  Entscheidungsregeln für Gruppen (Einstimmigkeit, Mehrheit, qualifizierte Mehrheit)</li> <li>  Wahlen und Wahlsysteme</li> <li>  Parteienwettbewerb</li> <li>  Prozesse der politischen Meinungsbildung</li> <li>  Regierungsbildung (Bildung von Koalitionen in Mehrparteiensystemen)</li> <li>  Gesetzgebung</li> <li>  Internationaler Konflikt und internationale Kooperation</li> <li>  Die Produktion öffentlicher Güter oder von Allmendegütern</li> </ul>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen die Studierenden verschiedene „ökonomische“ Ansätze zur Erklärung politischer Phänomene</li> <li>  können die Studierenden den heuristischen Wert theoretischer und formaler Modellbildung kritisch beurteilen</li> </ul>				
<b>Literatur</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Daron Acemoglu, Daron/James A. Robinson (2013): Why Nations Fail: The Origins of Power Prosperity and Poverty. Profile Books</li> <li>  Brennan, Geoffrey/Alan Hamlin (2000): Democratic devices and desires. Cambridge Downs, Anthony (1957): Economic Theory of Democracy. Harper Collins</li> <li>  Kirsch, Guy (1997): Neue politische Ökonomie. Düsseldorf: UTB</li> <li>  Müller, Dennis C. (2003): Public Choice III. Cambridge: Cambridge University Press.</li> </ul>				

| Mancur Olson (1965): The Logic of Collective Action. Harvard University Press  
 | Ostrom, Elinor (1990): Governing the Commons. Cambridge University Press  
 | Shepsle, Kenneth A. / Mark S. Bonchek (1997): Analyzing Politics. Rationality, Behavior and Institutions. New York.

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123132 Ökonomische Theorien der Politik	6	3

## Modul 123133 | Politische Meinungsbildung & Politische Beteiligung

BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Martin Elff
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11312 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Political Behavior & Decision Making

### Inhalt

Das Modul "Politische Meinungsbildung & Politische Beteiligung" baut auf dem Modul "Politische Soziologie" auf, hat speziellere Fragestellungen in diesem Teilbereich zum Gegenstand und ist stärker Forschungsorientiert. Im Idealfall entwickeln Studierende in diesem Modul Fragestellungen, die sie in einer Bachelorarbeit eingehender behandeln. Themen von Veranstaltungen in diesem Modul kreisen um die politischen Aktivitäten außerhalb des Wahlzyklus, sowie um die Bildung von Wertorientierungen, Einstellungen und Meinungen.

Beispiele für Themen von Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind:

- | Politisches Wissen und politische Meinungsbildung
- | Politische Ideologien, Werte und politische Einstellungen
- | Wertewandel in der Politik
- | Politische Beteiligung im internationalen Vergleich
- | Einstellungen zu Immigration, Ethnozentrismus und Nationalismus

### Qualifikationsziele

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden

- | vertraut mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und Forschungsbefunden zu speziellen Fragestellungen der Politischen Soziologie
- | befähigt, eigene Fragestellungen zu entwickeln und durch Literaturstudium und ggf. eigene Forschungsarbeiten weiter zu verfolgen
- | in der Lage, sich selbständig mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und deren Relevanz für eigene Fragestellungen einzuschätzen

**Literatur**

- | Dalton, Russel J./Hans-Dieter Klingemann (2009): The Oxford Handbook of Political Behavior. Oxford, UK: Oxford University Press.
- | Dalton, Russel J. (2013): Citizen Politics: Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies. 6. Auflage Washington DC: CQPress

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123133 Politische Meinungsbildung & Politische Beteiligung	6	3

<b>Modul 123171   Wahlen und Wahlverhalten</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Martin Elff
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11312 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Political Behavior & Decision Making
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul "Wahlen und Wahlverhalten" baut auf dem Modul "Politische Soziologie" auf, hat speziellere Fragestellungen in diesem Teilbereich zum Gegenstand und ist stärker Forschungsorientiert. Im Idealfall entwickeln Studierende in diesem Modul Fragestellungen, die sie in einer Bachelorarbeit eingehender behandeln. Themen von Veranstaltungen in diesem Modul können sich mit allen Aspekten von Wahlen und Wahlverhalten befassen, von einer systemischen bis zu einer rein individualpsychologischen Perspektive.</p> <p>Beispiele für Themen von Lehrveranstaltungen in diesem Modul sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Wahlverhalten im Wandel - Auflösung langfristiger Bindungen der Bürger an Parteien und soziale Gruppen?</li> <li>  Analyse des Wahlverhaltens der aktuellen Bundestagswahlen, Landtagswahlen etc.</li> <li>  Nationale und Europawahlen im Vergleich</li> <li>  Wahlen und politischer Wettbewerb in den Vereinigten Staaten</li> <li>  Wahlsysteme und Wahlverhalten in vergleichender Perspektive</li> <li>  Bedingungen des Wahlerfolgs radikaler und extremistischer Parteien</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  vertraut mit den wichtigsten theoretischen Ansätzen und Forschungsbefunden zu speziellen Fragestellungen der Politischen Soziologie</li> <li>  befähigt, eigene Fragestellungen zu entwickeln und durch Literaturstudium und ggf. eigene Forschungsarbeiten weiter zu verfolgen</li> <li>  in der Lage, sich selbständig mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und deren Relevanz für eigene Fragestellungen einzuschätzen</li> </ul>				

### Literatur

- | Falter, Jürgen W., und Harald Schoen (Hg.). 2005. *Handbuch Wahlforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- | Pappi, Franz U., und Susumu Shikano. 2007. *Wahl- und Wählerforschung*. Baden-Baden: Nomos.
- | Van der Eijk, Cees, und Mark N. Franklin. 2009. *Elections and Voters*. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123171 Wahlen & Wahlverhalten	6	3

<b>Modul 124053   Psychologie der Entscheidungen</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H), Präsentation
Prüfungsumfang bzw. -dauer				H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Anja Achtziger Prof Dr Carmen Tanner
Teilnahmevoraussetzungen				keine
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Political Behavior & Decision Making
<b>Inhalt</b>				
<p>Die Veranstaltung beinhaltet eine wissenschaftliche Einführung in die Psychologie der Entscheidung. Die Veranstaltung zeigt auf Basis empirischer Studien, wie Menschen in einer immer komplexer werdenden, unsicheren Umwelt Entscheidungen treffen.</p> <p>Im ersten Teil der Vorlesung wird dargestellt, welche Prozesse Teil Menschlichen Entscheidens sind, insbesondere die Informationssuche, Informationsnutzung und den Effekt von Feedback auf Entscheiden. Darüber hinaus wird sich intensiv mit Urteilsheuristiken und Urteilsverzerrungen (heuristics and biases) beschäftigt. Ein weiterer Aspekt ist Entscheiden unter Unsicherheit und der Umgang mit Risiko. Auch werden die Themen Lernen und Urteilsexpertise Teil des Kurses sein. Aktuelle Erkenntnisse der Sozialpsychologie zu Gruppenentscheidungen sollen Einblick geben, wie Entscheidungen in Gruppen getroffen werden. Final wird sich die Veranstaltung mit dem Einfluss von Emotionen auf individuelles Entscheiden beschäftigen.</p> <p>Das Modul richtet sich insbesondere an Studierende der Wirtschafts-, Politik- und Sozialwissenschaft. Forschung zu Urteilen und Entscheiden ist interdisziplinär, weswegen Studien aus der Kognitiven Psychologie, Sozialpsychologie, Wirtschaftspsychologie, Ökonomie und Verhaltensethik Basis des Kurses darstellen.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Die Studierenden sollen sich intensiv mit aktueller empirischer Forschung zu Urteilen und Entscheidung auseinandersetzen. Sie sollen Grenzen der Rationalität menschlicher Entscheidungsfindung kennenlernen. Auch sollen die Teilnehmer erfahren, welche typischen Urteilsverzerrungen Menschen unterliegen und wie diese beeinflusst bzw. verhindert werden können. Die Studierenden sollen Einblick in klassische Entscheidungstheorien und aktuelle empirische Forschung bekommen. Die Teilnehmer erfahren, wie soziale Prozesse individuelles Entscheiden beeinflussen. Ziel ist es, die Erkenntnisse der Studien auf die Probleme und Herausforderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu übertragen.</p>				

**Literatur**

- | Newell, B. R., Lagnado, D. A., & Shanks, D. R. (2015). Straight choices: The psychology of decision making. Psychology Press.
- | Jungermann, H., Pfister, H. R., & Fischer, K. (2012). die psychologie der entscheidung. Heidelberg: Spektrum.
- | Hardman, D. K., & Hardman, D. (2009). Judgment and decision making: Psychological perspectives (Vol. 11). John Wiley & Sons.

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 124053 Psychologie der Entscheidungen	6	3

Modul 123172   Empiriepraktikum				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Übung
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Präsentation
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11312 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Political Behavior & Decision Making
<p><b>Inhalt</b></p> <p>In dem Modul Empiriepraktikum werden die theoretischen Konzepte der Veranstaltungen des Tracks "Political Behavior &amp; Decision Making" anhand empirischer und praktischer Beispiele behandelt. Hierbei werden unterschiedliche Datensätze und empirischen Lösungswege herangezogen, um aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich politische Entscheidungen und politisches Verhalten beantworten zu können.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  lernen unterschiedliche methodische Zugänge für Fragestellungen abzuwägen</li> <li>  lernen den Umgang mit unterschiedlichen Datensätzen</li> <li>  lernen Fragestellungen mittels empirischer Daten und Methoden zu beantworten</li> </ul>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123172 Empiriepraktikum			6	3

## Track | Public Management & Policy, Regulation & E-Government Policy

<b>Modul 123141   Managementtheorien</b>					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Prof Dr Ulf Papenfuß	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11314 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government	
<b>Inhalt</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Theorieansätze zur Organisation und Führung öffentlicher Organisationen und Reflektion anhand praktischer Beispiele</li> <li>  Einführung in unterschiedliche Ansätze des Institutionenwandels mit Blick auf die aktuelle Reformentwicklung im öffentlichen Sektor und Übertragung auf aktuelle Prozesse und ausgewählte Institutionen</li> <li>  Analyse des Politik- und Regierungsmanagements (Steuerung politischer Prozesse und politischer Kommunikationen) auf nationaler und internationaler Ebene</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden werden befähigt, Theorien zur Steuerung und zum Management von Organisationen des privaten, öffentlichen und gemeinnützigen Sektors kennenzulernen und die Anwendungen auf politisch-administrative Steuerungs- und Managementfunktionen ermitteln und analysieren zu können.					
<b>Literatur</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Kieser, Alfred (2006): Organisationstheorien, Stuttgart: Kohlhammer</li> <li>  Denhardt, Robert B. (2004): Theories of Public Organization, Andover: Cengage Learning</li> <li>  O'Leary, Brendan/Dunleavy, Patrick (2009): Theories of the State, London: Palgrave</li> <li>  Denhardt, Robert B./Denhardt, Janet (2003): The New Public Service, Armonk, NY: M.E. Sharpe</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltung im Modul</b>				<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
LV 123141 Managementtheorien				6	3

Modul 123142   Human Resource Management & Führung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Prof Dr Ulf Papenfuß	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11314 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government	
<b>Inhalt</b>					
<p>In der Veranstaltung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen wichtigen Einblick in wissenschaftliche Erkenntnisse über die Effekte des HR-Managements auf das Erleben und Verhalten von Menschen in Organisationen. Dabei werden insbesondere die Anforderungen und Rahmenbedingungen in Organisationen des öffentlichen Sektors berücksichtigt. Wichtige Themengebiete umfassen den Hintergrund zentraler Theorien der Personalführung, die Einführung in grundlegende Ansätze des Personalmanagements (z. B. Personalauswahl, -marketing, -entwicklung) und die Vermittlung von Kenntnissen über die Einflüsse von Führung (insbesondere durch unterschiedliche Anreizsysteme) auf organisatorischer und individueller Ebene. Dadurch erhalten die Studierenden erhalten einen Einblick in die grundlegenden Modelle und Instrumente der Personalführung im privaten und öffentlichen Sektor und üben deren Anwendung in der praktischen Fallbearbeitung.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung wesentliche Theorien, Modelle und Tools des HR-Managements kennen und in der Praxis einsetzen können. Sie sollen in der Lage sein, Probleme im Bereich des HR-Managements zu erkennen und eigenständig Lösungsansätze zu entwickeln.</p>					
<b>Literatur</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Greenberg, Jerald &amp; Baron, Robert A. (2003): Behavior in Organizations, New Jersey: Prentice Hall</li> <li>  Schuler, Heinz (2006): Lehrbuch der Personalpsychologie, Göttingen: Hogrefe</li> <li>  Yukl, Gary A. (2002): Leadership in Organizations: Prentice Hall Englewood Cliffs, NJ</li> </ul>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123142 Human Resource Management & Führung				6	3

<b>Modul 123251   Politikfeldanalyse</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11314 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government
<b>Inhalt</b>				
<p>Why do public policies on issues like social welfare, education, the environment and immigration differ across countries and regions in the world? Why and how do they change over time? In a globalized world, do public policies in different countries converge on common ideas, recipes and procedures? If so, how do policies spread across borders? This module explores how and why public policies differ across nations. It focuses on policies in areas including those listed above with examples coming primarily from advanced industrialized nations. The module examines theoretical and methodological approaches to the study of public policy rather than the content of public policy. Although there will be discussion of the content of policy, this will be incidental to the discussion of public policy theory and methods. Among the topics to be considered in the first course of this module are approaches to the study of the policy process; theoretical orientations toward such policy elements as policy tools (regulation and others) and policy typologies; normative (value) and empirical issues of public policy; the role of information and values in the policy process; and others. The second course examines and applies analytical and empirical methods for developing and evaluating the theoretical claims about public policy reviewed in the first course. This is not a module in policy analysis; that is, it does not teach such methods as cost-benefit analysis, though it does examine the role of such methods in the policy process.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>  A sense of alternative approaches to the examination of public policy and of their respective strengths and limits.</li> <li>  Awareness of the role of interests, ideas, knowledge, uncertainties, and other factors in the development of public policy.</li> <li>  Awareness of factors that affect whether and how potential topics become issues and get on the agendas of policymakers for consideration.</li> <li>  A sense of overall trends in development of policy in advanced industrial nations.</li> <li>  Conceptual clarity in evaluating overall policy development, drawing on various approaches that attempt to account for those developments.</li> </ul>				

| Enhanced ability to explore policy issues and to present the results of those explorations clearly, concisely, and in compelling form in written and oral communication.

| Greater and more in depth understanding of different research designs and methodologies and their strengths and challenges in the context of substantive analysis of public policy.

**Literatur**

sh. Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123251 Politikfeldanalyse	6	3

Modul 123123   Verwaltungsrecht					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				90 min	
Modulverantwortlich				Prof Dr Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen				LV 100093 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government	
<b>Inhalt</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Rechtsquellen des Verwaltungsrechts</li> <li>  Verwaltungsrechtliche Grundbegriffe</li> <li>  Aufbau und Organisation der Verwaltung</li> <li>  Handeln der Verwaltung</li> <li>  Verwaltungsvollstreckung</li> <li>  Verwaltungsprozessrecht</li> </ul>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  kennen die Rechtsquellen und verwaltungsrechtlichen Grundbegriffe und können sie in praktischen Fällen anwenden</li> <li>  kennen den Aufbau und die Organisation der Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>  können das Handeln von Verwaltungen auf Rechtmäßigkeit untersuchen</li> <li>  können die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungshandlungen der Verwaltung beurteilen</li> <li>  kennen die verwaltungsprozessualen Rechtscchutzmöglichkeiten und können sie in einfachen Fällen anwenden</li> </ul>					
<b>Literatur</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Maurer, Hartmut (2004): Allgemeines Verwaltungsrecht, 15. Auflage, München: C.H. Beck</li> <li>  Schenke, Wolf-Rüdiger (2007): Verwaltungsprozessrecht, 11. Auflage, Heidelberg: C.F. Müller</li> <li>  Arndt, Hans-Wolfgang/Rudolf, Walter (2007): Öffentliches Recht, 15. Auflage, München: Vahlen</li> </ul>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123123 Verwaltungsrecht				6	3

Modul 123121   Recht der Marktsteuerung					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min	
Modulverantwortlich				Prof Dr Georg Jochum	
Teilnahmevoraussetzungen				LV 100093 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Inhalt der Lehrveranstaltung sind die EU-rechtlichen und nationalen rechtlichen Vorgaben für staatliche Regulierungsaktivitäten. Neben generellen Eingriffsvoraussetzungen liegt ein Schwerpunkt bei den spezialgesetzlichen sektorspezifischen Regelungen für einzelne Branchen (z.B. Energiewirtschaftsgesetz, Telekommunikationsgesetz, Allg. Eisenbahngesetz, Kapitalmarkt).</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Ziel der Lehrveranstaltung ist, dass die Studierenden mit den einschlägigen rechtlichen Rahmenseetzungen vertraut sind. Die Beschäftigung mit der Entwicklung der Fall- und Entscheidungspraxis in der Regulierung soll sie in die Lage versetzen, konkrete Regulierungsprobleme aus rechtlicher Sicht kompetent einzuschätzen. Darüber hinaus sollten die Teilnehmer Kenntnisse über die relevanten Regulierungsinstitutionen sowie deren Einwirkungsmöglichkeiten erwerben, um eine sachverständige Bewertung von Regulierungsproblemen aus rechtlicher Sicht vornehmen zu können. In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung in praktischen Anwendungen erprobt.</p> <p><b>Literatur</b></p> <p>Lehrbücher zum Wettbewerbs- und Kartellrecht, Empfehlungen des Dozenten</p>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123121 Recht der Marktsteuerung				6	3

Modul 123122   Politische & Ökonomische Aspekte der Regulierung				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Klausur (K), Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Alexander Eisenkopf	
Teilnahmevoraussetzungen			Modul 11314 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls			Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den ökonomischen und polit-ökonomischen Grundlagen der Regulierung von Märkten, insbesondere im Bereich der Netzindustrien.</p> <p>Konkrete Inhalte der Lehrveranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Wettbewerbstheoretische Grundlagen und Regulierungskonzepte</li> <li>  Ökonomische Grundlagen der Regulierung I: Marktversagen als Regulierungsbegründung</li> <li>  Ökonomische Grundlagen der Regulierung II: Positive Regulierungstheorie</li> <li>  Regulierungsprobleme und Regulierungskonzepte für Netzindustrien</li> <li>  Politikwissenschaftliche Konzepte der Regulierung</li> <li>  Aktuelle Regulierungsprobleme in spezifischen Branchen</li> <li>  Politische Ökonomie der Regulierung</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Anhand der Auseinandersetzung mit den ökonomischen, politischen und polit-ökonomischen Problemen der Regulierung sollen die Studenten in die Lage versetzt werden, Regulierungsdesigns und Regulierungsentscheidungen aus politischer und ökonomischer Sicht zu verstehen und zu begründen. Dafür ist eine vertiefte Kenntnis der ökonomischen und politischen Regulierungstheorie erforderlich. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer befähigt werden, eine ökonomisch und politikwissenschaftlich fundierte Position zu Regulierungsproblemen zu entwickeln. Sie sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, zukünftige politische Trends in der Regulierung und deren ökonomische Bedeutung für die betroffenen Branchen zu antizipieren, zu verstehen und zu bewerten.</p>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123122 Politische & Ökonomische Aspekte der Regulierung			6	3

<b>Modul 123192   Wirtschaftsinformatik</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar, Kolloquium, Übung
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Mündliche Prüfung
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 Minuten
Modulverantwortlich				Prof Dr Jörn von Lucke
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11314 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government
<p><b>Inhalt</b>  Die Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Wirtschaftsinformatik ein. Der wissenschaftliche Ansatz der Wirtschaftsinformatik und der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Wirtschaft und Verwaltung stehen dabei im Vordergrund. Die Menge der in Betracht kommenden Werkzeuge und Systemlösungen eröffnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, aus denen besonders relevante Ansätze beispielhaft aufbereitet und gemeinsam diskutiert werden.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b>  Die Studenten erhalten Einblick in wesentliche Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Wirtschaftsinformatik, lernen deren Anwendungsmöglichkeiten in Unternehmen und im öffentlichen Sektor kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig auch in neue, derzeit noch nicht absehbare Technologien einzuarbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Informatik und angewandte Informatik</li> <li>  Wirtschaftsinformatik</li> <li>  Daten-, Informations- und Wissensmanagement</li> <li>  Management: Planung, Entwicklung und Betrieb von Informationssystemen</li> <li>  Büroinformationssysteme: Information, Kommunikation und Kollaboration</li> <li>  Unterstützung betrieblicher Leistungsprozesse durch ERP-Systeme</li> <li>  Managementunterstützungssysteme</li> <li>  Business Intelligence und BigData</li> <li>  Internet und das World Wide Web</li> <li>  Web 2.0, Web 3.0, das Internet der Dinge, das Internet der Dienste und das taktile Internet</li> <li>  Portale, Vertriebskanäle, Electronic Business &amp; Electronic Commerce</li> <li>  Digitale Transformation</li> </ul>				

## Literatur

- | Abts, Dietmar: Masterkurs Wirtschaftsinformatik: kompakt, praxisnah, verständlich; 12 Lern- und Arbeitsmodule. - 1. Aufl. - Wiesbaden: Vieweg + Teubner, 2010. - XVII, 726 S.: Ill., graph. Darst. ISBN 3-8348-0002-3
- | Bächle, Michael & Kolb, Arthur: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 2. Aktualisierte und erw. Auflage – München: Oldenbourg, 2010. ISBN 978-3-486-70241-5
- | Hansen, Hans R. & Neumann, Gustaf: Wirtschaftsinformatik 1. Grundlagen und Anwendungen, Lucius & Lucius, Stuttgart 2009
- | Laudon, Kenneth C./Laudon, Jane P. & Schoder, Detlef: Wirtschaftsinformatik, Pearson Studium, München 2006
- | von Lucke, Jörn: E-Government und Wirtschaftsinformatik, in: HMD-Praxis der Wirtschaftsinformatik, Stuttgart 2009
- | Schwarzer, Bettina & Krcmar, Helmut: Wirtschaftsinformatik – Grundlagen betrieblicher Informationssysteme 5. Überarbeitete Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart 2014
- | Business & Information Systems Engineering (BISE), Springer Verlag, Wiesbaden. Online: <http://www.bise-journal.com>
- | Wirtschaftsinformatik & Management (WUM), Springer Verlag, Wiesbaden. Online: <http://www.wirtschaftsinformatik.de>
- | Zeitschrift HMD – Praxis der Wirtschaftsinformatik, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden. Online: <http://hmd.dpunkt.de> und <http://www.springerprofessionsl.de/hmd-landingpage/5008786.html>

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123192 Wirtschaftsinformatik	6	3

Modul 123191   Verwaltungsinformatik				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform				Seminar, Kolloquium, Übung
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Klausur (K) oder Mündliche Prüfung, Diskussion
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 Minuten
Modulverantwortlich				Prof Dr Jörn von Lucke
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11314 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Track   Public Management & Policy, Regulation & E-Government

### Inhalt

Die Lehrveranstaltung führt die Studenten in die Verwaltungsinformatik ein. Electronic Government und der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in Staat und Verwaltung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben stehen dabei im Vordergrund. Die Vielzahl der in Betracht kommenden Werkzeuge und Systemlösungen sowie die Komplexität des öffentlichen Sektors eröffnen diverse Einsatzmöglichkeiten, aus denen besonders relevante Ansätze beispielhaft aufbereitet und diskutiert werden.

### Qualifikationsziele

Die Studierenden erhalten einen Einblick in wesentliche Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik, lernen Anwendungsmöglichkeiten in Behörden, Politik und öffentlichen Unternehmen kennen und sollen so in die Lage versetzt werden, sich in Zukunft auch eigenständig in neue, derzeit noch nicht absehbare Technologien einzuarbeiten.

- | Verwaltungsinformatik, Electronic Government & Electronic Governance
- | Akteure des E-Government in der föderal aufgestellten Bundesrepublik Deutschland
- | Sichere Dokumente: Akten, Urkunden, Datenschutz, Datensicherheit
- | Sichere Kommunikation: Identifikation, Signaturen, Zustellung, Vertrauen
- | Open Government: Öffnung von Staat & Verwaltung
- | Transparenz 2.0 & E-Participation: Bürgerbeteiligung im Web 2.0
- | Open Budget 2.0, Open Budget Data & Open Innovation im öffentlichen Sektor
- | One Stop Government & Portale für die öffentliche Verwaltung
- | Smart Government: Intelligent vernetztes Regierungs- & Verwaltungshandeln
- | IKT in der Ordnungsverwaltung und in der Justiz
- | IKT in der Finanz-, Steuer- & Zollverwaltung
- | E-Health: IKT-Einsatz in der Gesundheitsverwaltung

## Literatur

- | von Lucke, Jörn: Regieren und Verwalten im Informationszeitalter, Schriftenreihe der Hochschule Speyer, Band 156, Duncker & Humboldt Verlag, Berlin 2003
- | von Lucke, Jörn: Hochleistungsportale für die öffentliche Verwaltung, Eul Verlag, Lohmar, Köln 2008
- | von Lucke, Jörn (Hrsg): Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0, Schriftenreihe des Deutschen Telekom Institute for Connected Cities |TICC der Zeppelin Universität Friedrichshafen, Band 1, epubli GmbH, Berlin 2012, online <http://www.epubli.de/preview/publication/14345>
- | Reiner mann, Heinrich & von Lucke, Jörn: Electronic Government in Deutschland, Ziele – Stand – Barrieren – Beispiele – Umsetzung, Speyerer Forschungsbericht, Band 226, Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung, Speyer 2002

Lehrveranstaltung im Modul	ECTS	SWS
LV 123191 Verwaltungsinformatik	6	3

## Wahlpflichtmodule außerhalb der Tracks

Modul 123111   Demokratie- & Staatstheorien					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Klausur (K), Hausarbeit (H)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				K: 90 min, H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11311 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul PAIR 3. bis 7. Semester	
<b>Inhalt</b>					
<p>Im Modul „Demokratie- und Staatstheorien“ geht es in erster Linie um die Begründung und die Ausübung demokratischer Herrschaft bzw. der Legitimation politischen Handelns.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Die Studierenden lernen in dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Grundlagen der Legitimation staatlichen Handelns</li> <li>  die theoretische Fundierung demokratischer Entscheidungsstrukturen</li> <li>  Probleme bei der Umsetzung demokratischer Entscheidungsstrukturen in der Praxis kritisch zu reflektieren</li> <li>  die Legitimation der Ausübung von Herrschaft in unterschiedlichen Kontexten kritisch zu analysieren und hinterfragen</li> <li>  die Konzepte Herrschaft und Macht sowohl aus der normativen als auch der positiven Perspektive zu betrachten und vor allem die gegenseitige Bedingtheit von Theorie und Praxis in Bezug auf diese Konzepte.</li> </ul>					
<b>Literatur</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>  Dahl, Robert A. (1989), Democracy and its Critics, New Haven: Yale University Press.</li> <li>  Dryzek, John S. (2000), Deliberative Democracy and Beyond, Oxford: Oxford University Press.</li> <li>  Goodin, Robert E. (2003), Reflective Democracy, Oxford: Oxford University Press.</li> <li>  Kersting, Wolfgang (1994), Die politische Philosophie des Gesellschaftsvertrags, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</li> <li>  Riker, William H. (1982), Liberalism against Populism. Prospect Heights: Waveland Press.</li> <li>  Sartori, Giovanni (1992), Demokratietheorie, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.</li> </ul>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123111 Demokratie- & Staatstheorien				3	2

<b>Modul 124082   Strategien politischer Kommunikation</b>				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform			Seminar & Exkursion	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (H), Policy Paper oder Strategiekonzept	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt Kommunikation im globalen Kontext	
Teilnahmevoraussetzungen			Modul 124081 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR & SPE 3. bis 7. Semester	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Im Seminar sollen die Handlungsrationitäten, Strategien und Taktiken von politischer Kommunikation aus den Perspektiven unterschiedlicher Akteure analysiert werden. Dies geschieht einerseits durch Diskussionen mit Akteuren aus Politik, Verwaltung, Interessenverbänden, Politikberatung, Agenturen, Medien und Zivilgesellschaft um die Denkweisen und Strategien exemplarisch herausarbeiten zu können. Andererseits durch die Entwicklung eigener Konzeptionen im Bereich strategisch-politischer Kommunikation.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen in dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Strategien politischer Kommunikationsprozesse zu erkennen, zu beschreiben, anzuwenden und zu reflektieren.</li> </ul> <p><b>Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Jarren, O. &amp; Donges, P. (2002): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag</li> </ul>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 124082 Strategien politischer Kommunikation			3	2

Modul 124081   Politische Kommunikation & Öffentlichkeit					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H) oder empirisches Projekt inkl. Forschungsbericht	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt Kommunikation im globalen Kontext	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 124082 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul PAIR & SPE 3. bis 7. Semester	
<b>Inhalt</b>					
<p>Im Seminar werden die Strukturen, Rahmenbedingungen und Akteure von politischer Kommunikation in modernen Gesellschaften eingeführt und die Regelung öffentlicher Kommunikationsprozesse durch gesellschaftliche Akteure sowohl auf einer gesellschaftstheoretischen als auch einer demokratietheoretischen Ebene diskutiert. Dabei werden Prinzipien der Demokratietheorie als Strukturgeber genutzt. Ebenso werden gesellschaftstheoretische Herangehensweisen an die zentralen Konzepte von politischer Kommunikation, Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung diskutiert und analysiert.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Grundkenntnisse in der Verknüpfung soziologischer, kommunikationswissenschaftlicher und politikwissenschaftlicher Konzepte und Befunde auf einer öffentlichkeits- und gesellschaftstheoretischen Ebene erlangen. Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse über politische Kommunikation, ihre Bedingungen und Erscheinungsformen kritisch reflektieren können.</p>					
<b>Literatur</b>					
<p>  Gerhards, J. (1994): Politische Öffentlichkeit. Ein system- und akteurstheoretischer Bestimmungsversuch. In: Neidhardt, F. (ed.) Öffentlichkeit, öffentliche Meinung, soziale Bewegungen. Opladen: Westdeutscher Verlag.    Habermas, J. (1990 [1962]): Strukturwandel der Öffentlichkeit. Frankfurt/Main: Suhrkamp    Luhmann, N. (1996): Die Realität der Massenmedien. Opladen: Westdeutscher Verlag    Luhmann, N. (2000): Die Politik der Gesellschaft. Frankfurt/Main: Suhrkamp    Rhomberg, M. (2009): Politische Kommunikation. Paderborn: Fink, UTB</p>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 124081 Politische Kommunikation & Öffentlichkeit				3	2

Modul 123501   Ausgewählte Themen I				
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Hausarbeit (H), Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Akademische Programmleitung	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul SPE & PAIR 3. bis 7. Semester	
<p><b>Inhalt</b>  In diesem Modul sollen die Studierenden mit aktuellen Problemen und Entwicklungen in der Soziologie, den Politikwissenschaften und / oder der Ökonomie konfrontieren. Diese Probleme können gesellschaftlicher Natur sein. Aber auch neue theoretische und methodische Entwicklungen können dazu inspirieren, sich der Antwort auf frühere oder zeitlose Fragen auf eine neue Weise zu nähern.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b>  Die Studierenden lernen dabei zum einen, ihre in anderen Modulen systematisch erworbenen Reflexions- und Analysefertigkeiten konkret anzuwenden. Zum anderen lernen sie den aktuellen Stand der Erkenntnis in den beteiligten Wissenschaften kennen.</p> <p><b>Literatur</b>  Je nach Lehrveranstaltung; wird vom Dozenten bekanntgegeben</p>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
LV 123501 Ausgewählte Themen I			6	3

Modul 123502   Ausgewählte Themen II					
BA PAIR	3.-7. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 27/123	
Lehrform				Seminar	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H), Präsentation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				H: ca. 20.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Akademische Programmleitung	
Teilnahmevoraussetzungen				keine	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul SPE & PAIR 3. bis 7. Semester	
<p><b>Inhalt</b>  In diesem Modul sollen die Studierenden mit aktuellen Problemen und Entwicklungen in der Soziologie, den Politikwissenschaften und / oder der Ökonomie konfrontieren. Diese Probleme können gesellschaftlicher Natur sein. Aber auch neue theoretische und methodische Entwicklungen können dazu inspirieren, sich der Antwort auf frühere oder zeitlose Fragen auf eine neue Weise zu nähern.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b>  Die Studierenden lernen dabei zum einen, ihre in anderen Modulen systematisch erworbenen Reflexions- und Analysefertigkeiten konkret anzuwenden. Zum anderen lernen sie den aktuellen Stand der Erkenntnis in den beteiligten Wissenschaften kennen.</p> <p><b>Literatur</b>  Je nach Lehrveranstaltung; wird vom Dozenten bekanntgegeben.</p>					
Lehrveranstaltung im Modul				ECTS	SWS
LV 123502 Ausgewählte Themen II				6	3

Modul 12344   Advanced Methods					
BA PAIR	3.-7. Semester	4 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 36/114	
Lehrform				Workshops	
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer				1 Semester	
Angebotsturnus				jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				Essay (E)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				E: a ca. 10.000 Zeichen	
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11312 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul SPE & PAIR 3. bis 7. Semester	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zusammen. Die Kombination ist dabei beliebig, insofern es sich um Workshops (Nr.1-X) handelt, die entsprechend deklariert sind. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen einem und vier entsprechend deklariertes Workshops angeboten, z.B. zu folgenden Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  Zeitreihenanalyse</li> <li>  Design von Fallstudien</li> <li>  Qualitative Comparative Analysis (QCA)</li> <li>  Agent Based Modelling</li> <li>  Multivariate Analyseverfahren</li> <li>  Analyse binärer und kategorialer Daten</li> <li>  Qualitative Inhaltsanalyse</li> <li>  Quantitative Inhaltsanalyse (einschließlich automatischer Verfahren)</li> <li>  Netzwerkanalyse</li> <li>  Clusteranalyse</li> <li>  Analyse von Paneldaten</li> <li>  Grounded Theory</li> <li>  Designbasierte Kausalinferenz</li> <li>  Hermeneutik</li> <li>  Diskursanalyse</li> </ul> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <p>Die Studierenden lernen innovative und fortgeschrittene sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysemethoden kennen und können deren Gebrauch kritisch reflektieren. Basisliteratur Abhängig vom Workshop-Angebot.</p>					
Lehrveranstaltungen im Modul				ECTS	SWS
LV 123241-44 Advanced Methods I				3	2
LV 123241-44 Advanced Methods II				3	2

## Humboldt Jahr

Modul 112711   Forschungsprojekt & Methoden				
BA PAIR	6.-7. Semester	SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): /
Lehrform			Forschungsprojekt	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1-2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Forschungsbericht (F)	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			F: ca. 60.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			Modul 11312 sollte belegt werden	
Verwendbarkeit des Moduls			Wahlpflichtmodul PAIR 6. bis 7. Semester	
<b>Inhalt</b>				
<p>Das Modul „Forschungsprojekt“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientiert ausgerichteten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines Forschungsprojekts an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungcenter. Im Zusammenhang mit diesem Forschungsprojekt erstellen die Studierenden einen Bericht über ihr Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers. Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine eigenständig zu erarbeitende, wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden.</p> <p>Neben der individuellen wissenschaftlichen Betreuung der Forschungsprojekte werden die Studierenden durch für das Projekt inhaltlich und methodisch relevante Lehrveranstaltungen und/oder einem Forschungskolloquium begleitet.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Dieses Modul trainiert die Studierenden in selbstständigem Arbeiten und vermittelt ihnen fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten, die Verbindung von Theorie und Empirie herzustellen sowie eine Forschungsfrage über einen längeren Zeitraum zu bearbeiten, sollen die zur Erstellung der Bachelor-Thesis benötigten Fähigkeiten schärfen und ausbauen.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 112711 Forschungsprojekt			15	1
LV 114712 Forschungskolloquium			3	2
LV 123241-44 Advanced Methods			6	3
LV passend zum Forschungsprojekt aus SPE/CCM/CME/PAIR-Wahlpflicht			6	3

Modul 11354   Fachliche Vertiefung				
BA PAIR	6.-7. Semester	SWS	30 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): /
Lehrform				Seminar
Veranstaltungstyp				Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>
Dauer				1-2 Semester
Angebotsturnus				jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungsleistungen				Hausarbeit (H), Präsentation
Prüfungsumfang bzw. -dauer				H: ca. 60.000 Zeichen
Modulverantwortlich				Prof Dr Joachim Behnke
Teilnahmevoraussetzungen				Modul 11312 sollte belegt werden
Verwendbarkeit des Moduls				Wahlpflichtmodul PAIR 6. bis 7. Semester
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Vertiefungsseminare behandelt ein aktuelles Thema aus soziologischer, politikwissenschaftlicher und/oder wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive im Detail und auf hohem reflexivem Niveau. Von den Studierenden werden selbstständige Literaturrecherche, intensives Literaturstudium und die Bereitschaft zur Diskussion auf hohem, theoretischem Niveau erwartet.</p> <p>SPE-Studierende können die verbleibenden Module entweder aus Ihrem SPE-Wahlpflichtprogramm wählen oder Module einer anderen Fachrichtung als thematische und/oder methodisch Schwerpunktsetzung im Bereich CCM, CME oder PAIR wählen.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  die Fähigkeit zur Literaturrecherche</li> <li>  die Fähigkeit zu theoriebasiertem Denken</li> <li>  die Fähigkeit, sich intensiv und aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven mit einem Thema auseinander zu setzen</li> <li>  das Wissen um das jeweilige behandelte Thema</li> <li>  Fortgeschrittene Anwendung von Methoden</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 113541 PAIR-Vertiefungsseminare			18	6
LV PAIR-Wahlpflichtmodul			6	12
LV 123241-44 Advanced Methods			6	7

## Bachelor Phase

Modul 11280   Abschlussmodul				
BA PAIR	8. Semester	SWS	14 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): /
Lehrform			Thesis und Disputation	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Bachelorthesis, Disputation	
Prüfungsumfang bzw. -dauer			ca. 90.000 Zeichen	
Modulverantwortlich			Prof Dr Joachim Behnke	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Abschlussmodul PAIR	
<p><b>Inhalt</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  erlernen eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln und zu präsentieren;</li> <li>  erwerben dabei die Kompetenz, ihre Projekte mit Fachpublikum zu diskutieren, die Diskussionen auszuwerten und in ihrem weiteren Arbeitsprozess umzusetzen.</li> </ul> <p>Die Inhalte sind abhängig von den Forschungsinteressen der Studierenden. Die Fragestellungen, die sie im Rahmen ihrer Bachelorthesis verfolgen, sind Gegenstand der Lehrveranstaltung.</p> <p><b>Qualifikationsziele</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>  die Fähigkeit der kritischen Analyse und Auswertung des Thesis-relevanten Themas</li> <li>  die Fähigkeit, konzise Zusammenfassung des Projektes zu erstellen und als Vorabentwurf zu präsentieren</li> <li>  die Fähigkeit, konkrete Probleme politischer Steuerung zu verstehen und darzustellen, wie sie in der relevanten Literatur entwickelt werden</li> <li>  die Fähigkeit, durch Diskurs und Analyse diese Probleme zu erkennen</li> </ul>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
Bachelor Thesis			12	
Disputation			2	

Modul 11011   Workshop   Kreativität & Performanz				
BA PAIR	1.-8. Semester	2 SWS	1 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 18/7
Lehrform				
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Teilnahme	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Prof Dr Karen van den Berg Prof Dr Stephan Schmidt-Wulffen	
Teilnahmevoraussetzungen			keine	
Verwendbarkeit des Moduls			ZU Plus	
<b>Inhalt</b>				
<p>Im Zentrum des Moduls steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten.</p> <p>Innerhalb des Moduls werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen und filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm. Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit genannten Themen interessiert ist, sollte das Modul 121403 „Kreative Performanz“ belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.</p>				
<b>Qualifikationsziele</b>				
<p>Das Modul zielt auf eine Schärfung der Wahrnehmung und vermittelt im Kontext der universitären Ausbildung Kenntnisse alternativer Wissensformen und Kreativitätstechniken. Die Studierenden erhalten eine praktische Einführung in gestalterische Kompetenzen und ein Gespür für die soziale Situierung ihres Handelns.</p>				
<b>Literatur</b>				
sh. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 110012 Workshop   Kreativität & Performanz			1	2

<b>Modul 11011   Workshop   Grundlagen des Unternehmertums</b>					
BA PAIR	1.-8. Semester	2 SWS	1 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (in h): 18/7	
Lehrform					
Veranstaltungstyp					
Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>					
Dauer					
1 Semester					
Angebotsturnus					
jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>					
Prüfungsleistungen					
Teilnahme					
Prüfungsumfang bzw. -dauer					
Modulverantwortlich					
Pioneer Port   Prof Dr Insa Sjurts					
Teilnahmevoraussetzungen					
keine					
Verwendbarkeit des Moduls					
<b>Inhalt</b>					
<p>Die Grundlagen des Unternehmertums bilden, insbesondere im Bereich des Social Entrepreneurship, einen prominenten Forschungsschwerpunkt der ZU. Entsprechende (studentische) Projekte werden nachhaltig unterstützt. Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships.</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>					
<p>Nach Abschluss des Workshops verfügen die Studierenden über Techniken und Instrumente, ein marktwirksames Innovationspotential eigenständig zu identifizieren und zu beurteilen sowie eigene Unternehmensideen zu planen, zu finanzieren und erfolgreich zu vermarkten.</p>					
<b>Lehrveranstaltung im Modul</b>				<b>ECTS</b>	<b>SWS</b>
LV 110011 Workshop   Grundlagen des Unternehmertums				1	2